



Festlegung des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten betreffend das Praktikum "Labside Teaching" im Bachelor Studium Molekulare Medizin

Das PR Labside Teaching wird laut Studienplan im 5. Semester absolviert.

Das PR Labside Teaching ist kein Praktikum in dem Sinn, dass feststehende Lehrinhalte allen Studierenden in gleicher Weise vermittelt werden. Innerhalb dieser Lehrveranstaltung, die insgesamt 7 Semesterwochenstunden umfasst, rotiert jede(r) Studierende durch 4 verschiedene Stationen (=Forschungslabors); eine Station ist die praktische Mitarbeit in einem Labor für 3 Tage (= 21 bis 24 Echtstunden). Die Mitarbeit kann auch auf Halbtagsbasis erfolgen. Selbstverständlich ist eine Ausdehnung der Praktikumszeit auf freiwilliger Basis unter Zustimmung der Betreuerin/des Betreuers (der Laborleiterin/des Laborleiter) möglich.

Idealerweise sollten die Studierenden von einer Betreuerin/einem Betreuer im Laboralltag "mitgenommen" werden und dabei einerseits wichtige Methoden und Arbeitsweisen kennenlernen, andererseits auch einen (wenn auch limitierten) Einblick in das Arbeitsgebiet des Labors erhalten. Das Praktikum ermöglicht dadurch den Studierenden eine Vorauswahl für ihr Bac-Praktikum im 6. Semester zu treffen. Die Betreuerin/der Betreuer ist in der Gestaltung des Praktikums völlig frei und an keine bestimmten Inhalte oder Methoden gebunden.

Die Studierenden schlagen die Stationen vor; nach Bestätigung der Betreuerinnen/Betreuer müssen die ausgewählten Stationen (Forschungslabors) der Studiengangsleiterin/dem Studiengangsleiter des Bac-Studiums Molekulare Medizin zur Genehmigung vorgelegt werden. In besonderen Fällen kann nach Genehmigung durch die Studiengangsleiterin/den Studiengangsleiter eine Station auch in einer anderen anerkannten tertiären Bildungseinrichtung, einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder einem Industrielabor absolviert werden.

Die Studierenden vereinbaren die Termine für ihre Stationen mit den Betreuerinnen/Betreuern. Die Termine können in Absprache mit den Betreuerinnen/Betreuern auch in den Semesterferien/Weihnachtsferien liegen.

Über jede Station ist ein kurzer Bericht anzufertigen, welcher von der Betreuerin/vom Betreuer mit einem Vidierungsvermerk zu versehen ist. Die Berichte sollten nicht im Sinne eines detaillierten Methodenprotokolls abgefasst werden sondern eher den Gesamteindruck der absolvierten Station beschreiben. Sie sind auf Verlangen der Studiengangsleiterin/dem Studiengangsleiter vorzulegen.

Die Lehrveranstaltung hat immanenten Prüfungscharakter; die erfolgreiche Teilnahme wird von der Betreuerin/dem Betreuer auf einem Laufzettel bestätigt. Im Falle der nicht-erfolgreichen Teilnahme ist dies durch die Laborleiterin/den Laborleiter ebenfalls am Laufzettel zu vermerken. Dieser Laufzettel wird nach Absolvierung der letzten (vierten) Station an den Studiengangsleiter des Bachelor-Studiums Molekulare Medizin weitergeleitet, der daraufhin die Eintragung der erfolgreichen Absolvierung des Praktikums mit „mit Erfolg teilgenommen“ in *i-med.inside* veranlasst.

Der erfolgreiche Abschluss dieser Lehrveranstaltung stellt eine Voraussetzung für die Anmeldung zum großen Laborpraktikum Molekulare Medizin (Bac-Praktikum) im 6. Semester dar.

Die Betreuung von Studierenden im PR Labside Teaching stellt eine anrechenbare, curriculare Pflichtlehre dar und wird entsprechend beauftragt.

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl
Vizekanzler für Lehre und Studienangelegenheiten